Stadtsportbund Brandenburg an der Havel
Kirchhofstraße 3-7, 14776 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 - 300 305
E-Mail: info@ssb-brandenburg.de

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Brandenburg an der Havel e.V.

Datum: **Mittwoch, 10.05.23 von 18.00 – 20:25 Uhr**
Ort: **Industriemuseum Brandenburg an der Havel (Ausstellungsraum)**
August-Sonntag-Straße 5, 14770 Brandenburg an der Havel

TOP 1- Begrüßung/Eröffnung/Grußworte

Eröffnung Gerhard Wartenberg (Vorsitzender des SSB Brandenburg an der Havel e.V.):

- eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertreter
- anschließend begrüßt er die anwesenden Ehrengäste; Oberbürgermeister Steffen Scheller, den Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes Brandenburg e.V. Andreas Gerlach, die Beigeordnete für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport Frau Alexandra Adel sowie Frau Steinhäuser als Fachgruppenleiterin für den Bereich Sport in der Stadt Brandenburg an der Havel, Frau Schneider vom Seniorenbeirat, Herrn Ebert von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und den Referatsleiter für Sportentwicklung des LSB Brandenburg e.V. Christian Braune.

Grußworte - Steffen Scheller (Oberbürgermeister Stadt Brandenburg an der Havel):

- Dank an den Vorstand des SSB für die Einladung und auch an die anwesenden Vereinsvertreter
- Sportentwicklungsplanung ein „tolles Werk", welche Chancen aufzeigt und in der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen eine große Herausforderung für Alle darstellt,
- Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen der Stadt Brandenburg an der Havel erfreulich, auch aus gesellschaftlicher Sicht, da gerade der Sport vielen jungen Menschen Werte vermittelt und Engagement fördert,
- es folgt ein kurzer Rückblick auf die Auszeichnung als „sportlichste Stadt", die Kinder.- und Jugendsportspiele und Deutsche und Ostdeutsche Meisterschaften im Kanurennsport; diese Veranstaltungen werden hauptsächlich durch die Sportvereine vor Ort und somit durch das Ehrenamt getragen,
- Stadtverwaltung unterstützt Sportvereine unter anderem mit dem 100.000 € Sonderprogramm und den städt. Sportförderung (436.000€), beides wird, trotz des zu erwartenden Haushaltsdefizits ohne Kürzungen weitergeführt,

Grußworte – Andreas Gerlach (Vorstandsvorsitzender des LSB Brandenburg e.V.):

- begrüßt die Anwesenden und beginnt mit einem Rückblick; aus den Krisen ist die Sportlandschaft gestärkt herausgekommen, dass zeige unter anderem der höchste Mitgliederbestand seit Bestehen des LSB,
- jedoch bringt der hohe Mitgliederstand auch Herausforderungen mit sich, so fehlt es an Trainingsmöglichkeiten und ehrenamtlichen Übungsleitern,
- Sportvereine haben tolle Arbeit geleistet und so auch den Zusammenhalt in der Sportfamilie gesichert; Sport übernimmt gesellschaftliche Verantwortung, es darf aber nicht alles auf die Sportvereine „abgewälzt werden", es muss auch mal „Nein" gesagt werden dürfen,
- in den nächsten Jahren sollen Investitionen getätigt und Stützpunkte personell gestärkt werden
- abschließend richtet er einen Dank an die Stadtverwaltung, für deren Unterstützung der Sportvereine und unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit des Sportfördergesetzes auf Landesebene; er dankt zudem dem Vorstand und der Geschäftsstelle des SSB für die kooperative Zusammenarbeit,

Impulsvortrag „Ergebnisse der integrierten Sportstättenentwicklungsplanung"
siehe Anlage - Präsentation

TOP 2 - Bestätigung des Versammlungsleiters
Sebastian Bradke (Geschäftsführer SSB) wird vom Vorsitzenden des SSB als Versammlungsleiter vorgeschlagen und per Abstimmung mit der Stimmkarte einstimmig bestätigt. Sebastian Bradke übernimmt die Versammlungsleitung, weist auf die satzungsgemäße und fristgerechte Ladung hin. Es sind 40 der 116 stimmberechtigten Delegierten anwesend.

TOP 3 - Bestätigung des Tagungspräsidiums
Das durch den Versammlungsleiter vorgeschlagene Tagungspräsidium wird einstimmig per Stimmkarte bestätigt:

- Gerhard Wartenberg (Vorsitzender) SV 63 Brandenburg-West e.V.
- Jean Schaffer (Stellv. Vorsitzender) VC BW Brandenburg e.V., Schmerzker Füchse e.V.
- Sebastian Bradke (Versammlungsleiter)

TOP 4 - Bestätigung des Protokollführers
Der Versammlungsleiter schlägt Oliver Lamberty (JSK des SSB) als Protokollführer vor. Die Delegierten bestätigen diesen bei der Abstimmung mit der Stimmkarte einstimmig.

TOP 5 - Bestätigung der Ordnungen des Stadtsportbundes
Die Geschäfts- und Tagesordnung, die den Vereinen satzungs- und fristgemäß mit der Einladung zugegangen sind, werden ohne Einwände von den Delegierten durch Abstimmung per Stimmkarte einstimmig bestätigt. Es sind 40 der 116 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 6 - Berichte an die Mitgliederversammlung

a. **Bericht des Vorstandes des SSB durch Gerhard Wartenberg**
siehe Anlage - Präsentation

b. **Bericht der Beschwerdekommission**
Durch den Versammlungsleiter wird der Bericht der nicht anwesenden Kommissionsmitglieder vorgetragen. Aus diesem geht hervor, dass im Zeitraum der Mitgliederversammlung am 19.05.2022 bis zum 10.05.2023 keine Anfragen und Beschwerden an die Mitglieder der Beschwerdekommission herangetragen wurden.

c. **Bericht über Finanzjahresabschluss 2022**
Lars Beilfuß (Schatzmeister) lässt sich entschuldigen. Sebastian Bradke als Geschäftsführer des Stadtsportbundes stellt die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2022 den vorläufigen Jahresabschluss vor, die in Zusammenarbeit mit der M&P Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde und erläutert detailliert die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen.

d. **Bericht des Kassenprüfers**
Karlheinz Albrecht (Kassenprüfer): Die stichprobenartige Prüfung der Konten und Kassen bis 31.12.2022 fand am 25.4.2023 in den Geschäftsräumen des SSB durch Herrn Albrecht und Frau Kussatz statt. Die Ausgaben sind satzungsgemäß und nachvollziehbar. Die Konten und Kasse stimmen mit den Büchern überein. Es wird empfohlen, den Vorstand zu entlasten. Der Prüfbericht wird dem Versammlungsleiter übergeben.

TOP 7 – Aussprache und Bestätigung Finanzjahresabschluss 2022
Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 8 – Entlastung des Vorstandes
Abstimmung per Stimmkarte:
Beschluss (Ja-Stimmen: 40, Gegenstimmen: 0, Stimmenenthaltungen: 0)

TOP 9 – Haushaltsplanvorschlag 2023

Sebastian Bradke stellt den Plan für das Haushaltsjahr 2023 vor, der einen ausgeglichenen Haushalt vorsieht (siehe Anlage).

TOP 10 – Aussprache und Beschluss Haushaltsplanvorschlag 2023

Herr Kern von der SG Einheit Brandenburg e.V. möchte wissen, warum mit ca. 400.000 € Budget mehr als im Jahr 2022 geplant wird. Sebastian Bradke erläutert, dass dies auf geplante Mehreinnahmen und -ausgaben im Zweckbetrieb Sport zurückzuführen ist. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung wurden hier zu Preisanpassungen vorgenommen. Dem gegenüber stehen Kostensteigerungen für Energie.

Bestätigung des Haushaltsplanvorschlag 2023

Abstimmung per Stimmkarte:

Beschluss (Ja-Stimmen: 40, Gegenstimmen: 0, Stimmenenthaltungen: 0)

TOP 11 - Schlusswort des Vorsitzenden Gerhard Wartenberg

Gerhard Wartenberg bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes und wünscht einen schönen Abend sowie eine gute Heimreise.

Gerhard Wartenberg Vorsitzender	Sebastian Bradke Versammlungsleiter	Oliver Lamberty Protokollführer

Mitgliederversammlung 2023

Stadtsportbund
Brandenburg an der Havel

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Stadt Brandenburg.
Sportlich an der Havel

Aktuelle Zahlen

Mitglieder		weiblich		männlich		unter 18	
11.707	+577	4.321	33,9%	7.386	63,1%	4.594	39,2%

Vergleich Vorjahre	
2022	11.130
2021	11.000
2020	11.442
2018	10.710
2014	9.815

Organisationsgrad = 16,2 %

(Grundlage: EW zeN BRB/Havel 31.12.21, Quelle: FG Statistik/Wahlen BRB/Havel)

Vergleich: 2014: 14,5 %
2020: 15,8 %

Vergleich Land Brandenburg: 14,26 %

Aktuelle Zahlen

Aufteilung nach Altersgruppen

AK	bis 6	bis 14	bis 18	bis 21	bis 26	Bis 40	bis 50	bis 60	Ü 60
Summe	971	2.837	786	355	505	1.531	1.179	1.514	2.029
Anteil	8,3%	24,2%	6,7%	3,0%	4,3%	13,1%	10,1%	12,9%	17,3%
+/-	-108 (-10%)	+572 (25,3%)	+24 (3,1%)	-50 (-12,3%)	+28 (5,9%)	-30 (-1,9%)	+25 (2,2%)	+15 (1,0%)	+101 (5,2%)
männlich	529	1.591	468	229	347	1.070	836	1.057	1.259
weiblich	422	1.246	318	126	158	461	343	457	770
divers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Vereine	83								

Aktuelle Zahlen

Vereinsstrukturen

	2023	2019	2016
< 20 Mitglieder	13,3 % (11)	18,6 % (16)	15,5 % (14)
< 30 Mitglieder	22,9 % (19)	25,6 % (22)	24,4 % (22)
< 50 Mitglieder	38,6 % (32)	40,7 % (35)	40,0 % (36)

	2023	2020	2018	2016	2012
Kleinstvereine (bis 100 Mitglieder)	56,6 % (47)	56,5 % (48)	62,5 % (55)	60,0 % (54)	62,7 % (53)
Kleinvereine (101-300 Mitglieder)	27,7 % (23)	28,2 % (24)	28,4 % (25)	30,0 % (27)	27,7 % (23)
Mittelvereine (301-1.000 Mitglieder)	15,7 % (13)	15,3 % (13)	9.1 % (8)	10,0 % (9)	9,6 % (8)
Großvereine (> 1.000 Mitglieder)	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Vereine Gesamt	83	85	88	90	84

Vereinsarbeit 2022

- Vereinsberatungen
- Abschluss Integrierte Sport(stätten)entwicklungsplanung der Stadt
- Einführung „Gütesiegel Kinderschutz im Sport" für Vereine der Stadt
- Beratung & Begleitung bei Fördermittel-beantragung und –abrechnung
- Sportstättenvergabe/ -abrechnung
- Bearbeitung& Begleitung Förderprogramme
  * Sonderprogramm der Stadt (11 Maßnahmen)
  * Goldener Plan Brandenburg 2020-2024

Förderprogramme

Förderprogramme	Zeitraum	Förderungen	Empfänger
Sonderprogramm Stadt	2014 bis 2022	758.372 €	24 Vereine
Goldener Plan ländlicher Raum/ Leader-Programm	2014 bis 2020	71.161 €	1 Verein
Kommunales Investitionsprogramm	2016 bis 2019	794.490 €	13 Vereine
Goldener Plan Brandenburg *Gesamtbudget: 773.600 €* *offene Anträge & Bedarfsanzeigen zum 1.5.2023 710.000 €*	2021 bis 2024	394.857 € abgeschlossen bzw. in Umsetzung	6 Vereine 7 Vereine
Gesamt		2.018.880 €	29 Vereine

Aus- und Weiterbildung

- Planung & Durchführung
  - 2 Grundlagenlehrgänge (36 TN) und
  - 2 Aufbau- & Lizenzlehrgänge **(24 neue Übungsleitende in den Vereinen)**
  - 1 Fortbildung zur Lizenzverlängerung
- Fortbildungen für Vereinsvorstände (u.a. Vereinsrecht (30) und Satzungsworkshop (10))
- Seminare zum Kinderschutz im Sport (2)
- Praxispartner für duale Studentin „Bewegungs- und Sportpädagogik" und Angebot für Schülerpraktika

Sport & Gesundheit 2022 u.a.

- Begleitung Grundschulen beim **Emotikon Test** & Durchführung der **Talentiade** zur Talentsichtung mit 100 Kindern

- mobile & zentrale **Kita-Olympiaden** mit 20 Kitas und knapp 1.000 Kindern

Sport & Gesundheit 2022 u.a.

- **Feriencamps** unter Einbindung der Sportvereine

- **Bewegte Ferien / „Aufholen nach Corona"** Tagesausflüge & Sportabzeichen in Horten
- **Gesundheits- und Bewegungskurse** wieder in vollem Umfang

Projekte u.a.

- **Internationale Jugendbegegnung** mit schwedischer Partnerorganisation (Göteborg) und den Baskets Brandenburg

- **Integration durch Sport**
  Betreuung und Beratung der 10 aktiven Mitgliedsvereine bei Antragsstellungen, Abrechnungen und Umsetzung von Projekten

- **Kick - Sportorientierte Jugendarbeit**
  mit Schwertpunktarbeit an Schulen – stetig wachsender Unterstützungsbedarf

Projekte u.a.

- **Inklusion im und durch Sport**
  - regelmäßige Netzwerktreffen der Projektpartner und Sportvereine
  - Vorbereitung Host-Town Programm im Rahmen der Special Olympics World Games (17.-25. Juni 2023)
  - barrierefreie Sport- und Freizeitangebote initiieren
  - Abbau vorhandener Barrieren im baulichen, technischen oder medialen Bereich – Akquise Fördermittel

- **Kooperationen (Verein – Schule I Verein – Kita I …)**
  24(18) -> 22) (26 -> 37)

Veranstaltungen u.a.

- **Sparkassen Sportabzeichentag** der LSB Sportabzeichen Tour mit ca. 700 TN und regelmäßiger Sportabzeichen-Treff

- **Sportgala** mit 250 Gästen aus 20 Vereinen

- **Kinder- und Jugendsportspiele des Landes**

Ausblick Auszug

Veranstaltungen/ Aktionen u.a.

- Deutsche Meisterschaft Volleyball U 16 (13. & 14. Mai)
- Internationale Deutsche Meisterschaft O-Jollen (14. – 17. Mai)
- Sparkassen Sportabzeichen Tour (13. & 14. Juni)
- Landesmeisterschaft Leichtathletik U12/U14 (1. Juli)
- Straßenfußball-Regionalmeisterschaften (8. Juli)
- Europameisterschaft Kanu-Polo (6. – 10. September)
- SSB - Sportgala (18. November)
- …

Sporttermine 2023
- www.stadt-brandenburg.de/fileadmin/pdf/46/Sporttermin-kalender_2023/Sporttermin-kalender_2023_Stand_05052023.pdf
- www.ssb-brandenburg.de

Umfrage Mitgliedsbeiträge

Teilnahme-Übersicht

- ✓ 45 % (39 von 86 Vereinen)
- ✓ 66,6 % einspartig und 33,3 % mehrspartig
- ✓ 58 % kommunale Sportanlagen – 48 % gepachtet – 21% eigene

Zentrale Ergebnisse

- 50 % erheben Aufnahmegebühr KiJu 15 € (0–100 €) / Erwachs.: 20 € (0–500 €)

Monatliche Mitgliedsbeiträge	Vereinsbefragung 2022	vgl. Sportentwicklungsbericht für D 2020-2022
Kinder/Jugend	7,00 €	4,00 € – 5,00 €
Erwachsene	11,00 €	10 €
Ermäßigte Beiträge	7,00 € - 8,00 €	

- 32 % erheben Sonstige Beiträge/Gebühren (z.B. Wäsche, Arbeitsstd., Instandhaltung Stege)
- Anteil Mitgliedsbeitrag am Haushalt 50 % (10 – 90 %)
- letzte Beitragsanpassung: 2018 (2000 – 2022)

Vorläufiger Jahresabschluss 22

	Einnahmen 2022 (Einnahmen Plan 2022)	Ausgaben 2022 (Einnahmen Plan 2022)	Gewinn/Verlust 2022
Ideeller Bereich	263.029,13 € (255.840,00 €)	270.419,47 € (254.000,00 €)	- 7.392,34 €
Vermögensverwaltung	32,84 € (0,00 €)	202,50 € (0,00 €)	- 169,66 €
Zweckbetrieb Sport	50.293,70 € (58.000,00 €)	52.009,52 € (63.800,00 €)	-1. 715,82 €
Zweckbetrieb Vereine	5.565,03 € (1.700,00 €)	2.338,26 € (3.900,00 €)	3.226,77 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	59.000,62 € (86.810,00 €)	45.217,25 € (80.450,00 €)	13.783,37 €
vorläufiges Ergebnis	377.921,32 € (382.350,00 €)	370.187,00 € (382.150,00 €)	7.732,32 €

Zuschüsse an Vereine

Fördermittel	2022	2021	2020	2019	2018
Vereinsförderung LSB	92.359,94 € (57 Vereine)	87.091,89 € (64 Vereine)	78.187 € (63 Vereine)	72.675,64 € (64 Vereine)	61.232,42 € (58 Vereine)
nicht abgerufen	1.040,06 €	458,11 €	621,00 €	234,71 €	1.189 €
Kooperation Verein – Schule	10.007 € (18.400 €) *	2.737,50 € (16.250 €)	4.800 € (14.000 €)	12.000 €	12.690 €
Kooperation Verein – Kita	15.860 € (16.200 €)	10.800 € (14.500 €)	6.500 €	6.000 €	4.500 €
Landesjugendplan	12.858 € (10.074)	10.368 € (5.817 €)	4.979 €	3.983 €	3.960 €
Integration durch Sport	16.000 €	15.000 €	17.000 €	16.900 €	17.000 €
Frauen & Mädchen im Sport	500 €	1.000 €	500 €	1.000 €	500 €
Gesamt	54.725 €	39.905,50 €	33.279 €	39.883 €	38.650 €

Haushaltsplanvorschlag 2023

	Einnahmen Plan 2023	Ausgaben Plan 2023
Ideeller Bereich	255.120,00 €	256.500,00 €
Vermögensverwaltung	0,00 €	0,00 €
Zweckbetrieb Sport	85.000,00 €	84.200,00 €
Zweckbetrieb Vereine	3.000,00 €	4.400,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	69.310,00 €	67.330,00 €
Ergebnis Plan 2023	412.430,00 €	412.430,00 €

ssb
Stadt Brandenburg
INTEGRIERTE KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG
FÜR DIE STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN
ESAB
Mitgliederversammlung SSB 2023
10. Mai 2023
Konstantin Heinrich Pape

1

Demographischer Wandel, Gesundheitsförderung und soziale Teilhabe
Wachsende und schrumpfende Kommunen, Alterung und Diversität der Bevölkerung, Bewegungsmangel und daraus resultierende Zivilisationskrankheiten, Herausforderungen für die Angebots- und Infrastrukturentwicklung, ...

2

Verändertes Sport- und Bewegungsverhalten
Vielfalt an Sport- und Bewegungsformen, Sport- und Bewegungsräumen, Organisationsformen, Anbietern und Zielgruppen, ...

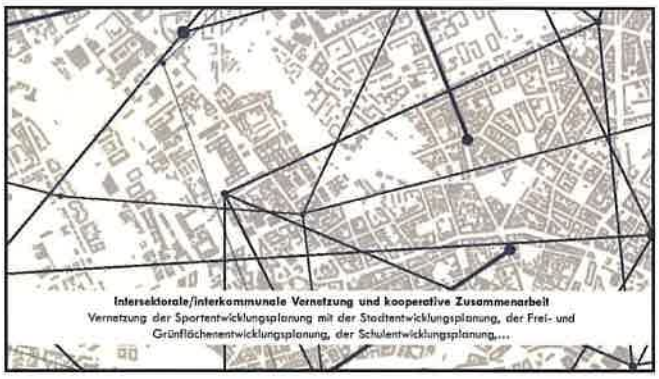
3

Zukunftsfähige Sport- und Bewegungsräume
Passfähigkeit der Sportanlagen, hohe Sanierungsbedarfe, zu ermittelnde Bedarfe von Sportvereinen, Schulen und individuell organisiertem Sport, Multifunktionalität im Sportanlagenbau, ...

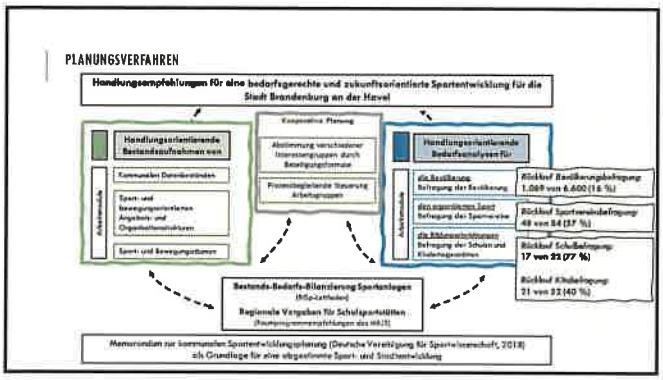
4

Stadt als Sport- und Bewegungsraum
Öffentliche Grün- und Verkehrsflächen, Schulhöfe als Bewegungsräume, Zugänglichkeit zu Sport- und Bewegungsräumen verbessern, Angebote schaffen (z.B. „Sport im Park"), ...

5


Intersektorale/interkommunale Vernetzung und kooperative Zusammenarbeit
Vernetzung der Sportentwicklungsplanung mit der Stadtentwicklungsplanung, der Frei- und Grünflächenentwicklungsplanung, der Schulentwicklungsplanung,...

6


PLANUNGSVERFAHREN
Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklung für die Stadt Brandenburg an der Havel
Kooperative Planung
Handlungsorientierende Bestandsaufnahmen von
Kommunalen Datenbeständen
Sport- und Bewegungsorientierten Angebots- und Organisationsstrukturen
Sport- und Bewegungsräumen
Abstimmung verschiedener Interessengruppen durch Beteiligungsformate
Prozessbegleitende Steuerung Arbeitsgruppen
Handlungsorientierende Bedarfsanalysen für
die Bevölkerung Befragung der Bevölkerung
den organisierten Sport Befragung der Sportvereine
die Bildungseinrichtungen Befragung der Schulen und Kindertagesstätten
Rücklauf Bevölkerungsbefragung: 1.069 von 6.600 (16 %)
Rücklauf Sportvereinsbefragung: 48 von 84 (57 %)
Rücklauf Schulbefragung: 17 von 22 (77 %)
Rücklauf Kitabefragung: 21 von 52 (40 %)
Bestands-Bedarfs-Bilanzierung Sportanlagen
Regionale Vorgaben für Schulsportstätten
Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, 2018) als Grundlage für eine abgestimmte Sport- und Stadtentwicklung

7

Vereinsdialog - Tisch 1: Sport- und Bewegungsräume

8

Tisch 2: Mitgliederentwicklung und -gewinnung

9

Vereinsdialog - Tisch 3: Zielgruppen und Angebote

10

Vereinsdialog - Tisch 4: Kooperationen und Netzwerke

11

HANDLUNGSFELDER FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE SPORTENTWICKLUNG IN DER STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
A Sportanlagen
B Sportgelegenheiten
C Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
D Bildung und Beratung
E Kommunikation, Kooperation und Netzwerke

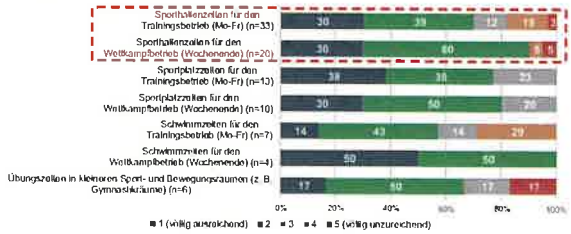
12

Handlungsfeld A – Sportanlagen

Passfähigkeit der Sportanlagen, zu ermittelnde Bedarfe von Sportvereinen, Schulen und individuell organisiertem Sport, Multifunktionalität im Sportanlagenbau, ...

13

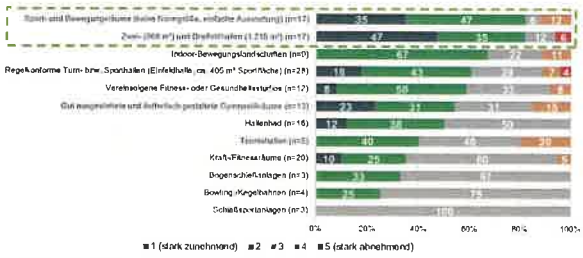
SPORTANLAGENZEITEN FÜR DEN TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB (IN %)



Die zur Verfügung stehenden Zeiten für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb werden für alle abgefragten Sportanlagen erfreulicherweise überwiegend als ausreichend bewertet, bei den Sporthallen- sowie Schwimmzeiten hingegen besteht aus Vereinssicht leichter Handlungsbedarf.

14

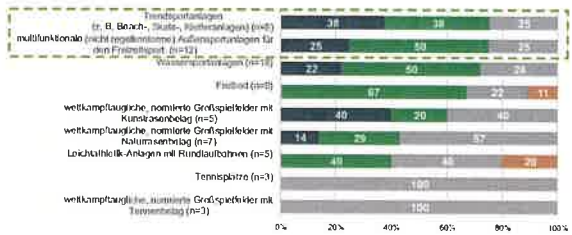
EINSCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN SPORTANLAGENBEDARFS – GEDECKTE ANLAGEN (IN %)



Im Bereich der gedeckten Sportanlagen stehen für die Vereine in der Stadt Brandenburg an der Havel zukünftig sowohl normierte Sporthallen als auch im Sinne des Wandels des Sporttreibens kleinere Sporträume im Fokus.

15

EINSCHÄTZUNG DES ZUKÜNFTIGEN SPORTANLAGENBEDARFS – UNGEDECKTE ANLAGEN (IN %)



Die Brandenburger Sportvereine sehen zukünftig einen steigenden Bedarf insbesondere an Trendsportanlagen und multifunktionalen Außensportanlagen, die ebenso für den vereinsungebundenen Freizeitsport gestaltet sein sollten.

16

Flächenbedarfsermittlung Sporthallen / Sportplätze (vereinsorganisierter Sport)

- Grundlagen des methodischen Vorgehens der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung -

Zur Berechnung heranzuziehende Datengrundlagen:

1. Differenzierung der Sportarten nach den jeweiligen erforderlichen Sportflächen: z. B. Fußball; Kleinspielfelder <800 m², ab 800 m², Großspielfelder ab 4.050 m² (Orientierung an Wettkampfmaße nach DIN 18035)
2. Differenzierung der Sportarten nach spezifischen Altersklassifizierungen (Berücksichtigung der Mitgliederentwicklungen)
3. Verwendung Brandenburg an der Havel spezifischer Parameter (Häufigkeit / Dauer der Sportausübung), Vergleichswerte durch BISp- bzw. INSPO-Benchmark-Parameter
4. Gegenüberstellung der Bestandsflächen mit dem rechnerisch ermittelten Flächenbedarf (nach Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp))

17

Ergebnisse Sporthallenbedarfsermittlung für den Vereinssport

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung -

	Bestand	Rechnerischer Bedarf	Bilanz
> 800 m²	wettkampfgeeignete Sporthallenflächen 6.192 m²	wettkampfgeeignete Sporthallenflächen 6.591 m²	wettkampfgeeignete Sporthallenflächen -399 m²
405-799 m²	Sporthallenflächen 3.850 m²	Sporthallenflächen 5.050 m²	Sporthallenflächen -1.200 m²
< 405 m²	Sporthallenflächen 5.339 m²	Sporthallenflächen 1.091 m²	Sporthallenflächen +4.248 m²

18

Ergebnisse Sporthallenbedarfsermittlung für den Schulsport

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | standortbezogene Bilanzierung -

Sportinfrastrukturelle Defizite (höchste Priorität) weisen nachfolgende Schulstandorte auf:

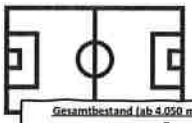
- Theodor-Fontane-Schule (GS),
  (Bestand: Mitnutzung Sporthalle Wiesenweg / Bedarf: 405 m²/ Empfehlung: Erweiterungsbau auf 405 m²)
- Nicolaischule (OS),
  (Bestand: 387 m², 192 m² (Mitnutzung Sporthalle OS Nord) / Bedarf: 968 m² / Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m²)
- Bertholt-Brecht-Gymnasium,
  (Bestand: 192 m², 34 m², 1.215 m² (Mitnutzung Sporthalle Konrad-Sprengel-GS) / Bedarf: 968 m² / Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m²)
- OSZ Alfred-Flakowski,
  (Bestand: 405 m² / Bedarf: 968 m² (Mitnutzung Sporthallen Nicolaischule (OS), Am Neuendorfer Sand) / Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m² (bereits in Planung))

→ Bei einer schrittweisen Reduktion der ermittelten Schulsportdefizite (kommunale Pflichtaufgabe) profitiert auch der Vereinssport als Mitnutzer der Anlagen! Hier greifen die geplanten Maßnahmen zusätzlicher Sportanlagen für den Bildungscampus am Wiesenweg (Sporthalle 1.215 m² / Gymnastikraum 75 m²) sowie die Aufwertung des Standortes Caumannstraße (968 m²). ←

19

Ergebnisse Bedarfsermittlung Großspielfelder für den Vereinssport (Fußball)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung -



Gesamtbestand (ab 4.050 m²):
103.326 m² (17x)
(16x Naturrasen, 1x Kunstrasen; Fußball)

Gesamtbestand
Großspielfeld
103.326 m²

Rechnerischer Bedarf
Großspielfeld Fußball
106.892 m²

Bilanz
Großspielfeld Fußball
-3.566 m²

→ Die z.T. mangelhafte Ausstattung (u. a. nicht ausreichende Sozialgebäude, Flutlichtanlage) einzelner Freisportanlagen schränkt deren bedarfsgerechte Nutzung ein. ←

20

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen" (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 1

BESTANDSSICHERUNG
AUFWERTUNG UND PFLEGE
DER SPORTANLAGEN
WEITERHIN GEWÄHRLEISTEN
UND OPTIMIEREN

1.1	Modernisierung der bestehenden gedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Sporthallen mit kurzfristigem Handlungsbedarf bis 2024 aufgrund festgestellten Sanierungsstaus oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Zustandsdatenbank (BZS)
1.2	Modernisierung der bestehenden ungedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Freisportanlagen mit kurzfristigem Handlungsbedarf bis 2024 aufgrund des festgestellten Sanierungsstaus oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Zustandsdatenbank (BZS)

21

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen" (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 2

SCHRITTWEISE VERBESSERUNG
DER QUANTITATIVEN
UND QUALITATIVEN
SPORTSTÄTTENSITUATION
(GEDECKTE SPORTANLAGEN)
FÜR SCHULEN,
SPORTVEREINE UND DEN
VEREINSUNGEBUNDENEN
SPORT BASIERENDE AUF
DER BESTANDS BEDARFS-
BILANZIERUNG (BBB)

2.1	Über die verpflichtende Sicherstellung der schulsportlichen Infrastruktur sollten mittelfristig auch die bilanzierten Flächendefizite für den vereinsungebundenen Sport ausgeglichen werden. Die geplanten Maßnahmen zusätzlicher Sporthallenhallen für den Bildungscampus am Wiesenweg (1.215 m²) und Manfred Caumannstraße (968 m²) kompensieren das aktuell festgestellte Defizit. Weitere prognostisch zu erwartende Defizite im Bereich der Einfach- und Zweifachhallen sollten unter Berücksichtigung der Empfehlungen (vgl. Tab. XII) aufgefangen werden.
2.2	Prüfung der nachfolgenden prioritären Schulstandorte, die sportinfrastrukturelle Defizite aufweisen (vgl. Kopie von Tab. XII), auf Erweiterung der Sportflächen in Bezug zu Maßnahme 2.1, um Synergien mit dem Vereinssport herzustellen.

22

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen" (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 5

MULTIFUNKTIONALITÄT
DER SPORTANLAGEN
ENTWICKELN UND ZUGANG
DES INDIVIDUALSPORTS ZU
DEN KERNSPORTANLAGEN
SICHERSTELLEN UND
ERWEITERN

5.1	Beauftragung von Machbarkeitsstudien zur multifunktionalen Nutzungserweiterung von Sportanlagen sowohl für den vereins- als auch vereinsungebundenen Sport. *Folgende Standorte wurden dabei im Rahmen der Sportvereinsbefragung für eine mögliche Aufwertung mit Anlagen für den individuellen organisierten Sport vorgeschlagen:* • *Sportplatz Matzowburg* • *Stahlstadion und die Sportanlage vom BSC Süd 05* • *Am Grillendamm*

23

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten" (AUSWAHL)

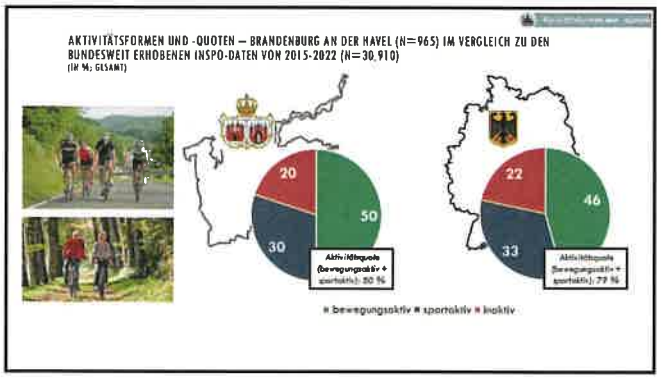
HANDLUNGSEMPFEHLUNG 7

AUSBAU UND
QUALIFIZIERUNG VON
WOHNORTNAHEN SPIEL-
UND SPORTGELEGENHEITEN

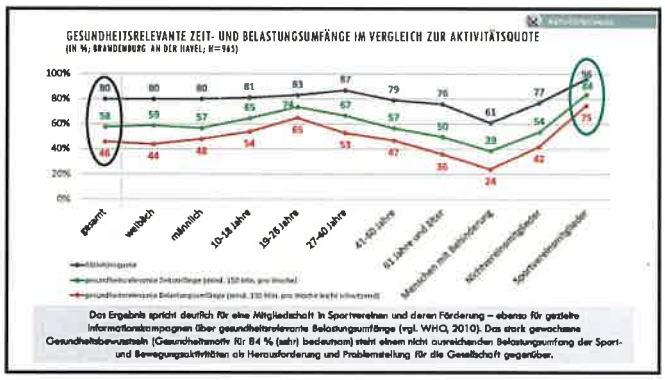
7.1	Prüfung einer Erweiterung und Aufwertung von Spielplätzen mit Sport- und Bewegungselementen zur Bewegungsförderung (Mehrgenerationenspielplätze), insb. für Senioren und Menschen mit Behinderung.
7.2	Niedrigschwellige Sportgelegenheiten schaffen zur attraktiveren Gestaltung des Wohnumfelds (z. B. räumliche und zeitliche Zugänglichkeit, Erlebnisangebote an den Sportgeräten, Anleitung durch Übungsleiter "in situ").

24

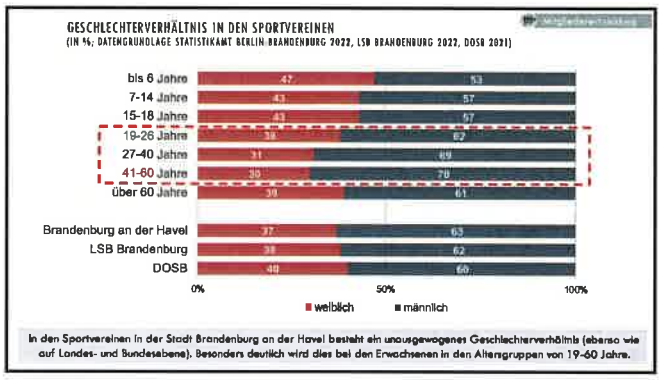
25



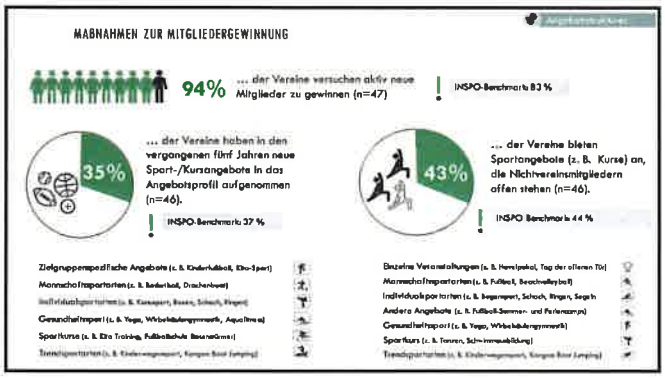
26



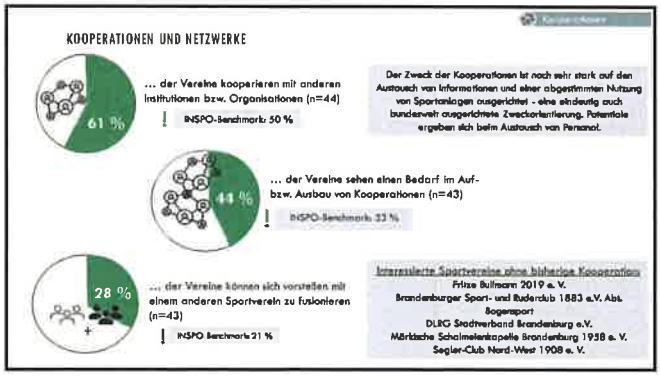
27



28



29



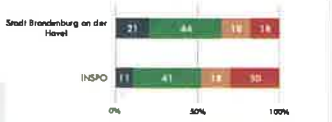
30

INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM SPORT

... der Vereine haben sich schon mit dem Thema „Inklusion" beschäftigt (n=43).

INSPO-Benchmark 47 %

Möglichkeit der Teilnahme für Menschen mit Behinderung am Sportangebot (n=39, in %)



Hinderungsgründe bei der Schaffung von Angeboten für Menschen mit Behinderung:

Keine entsprechend qualifizierten ÜL vorhanden	n=22
Bisher keine Anfragen der Zielgruppe erhalten	n=18
Zielgruppe bisher nicht im Blick	n=13
Keine barrierefreien gedeckten Sportstätten vorhanden	n=11
Keine barrierefreien ungedeckten Sportstätten vorhanden	n=10
Fehlende Zeit zur Planung der Angebote	n= 9
Zu geringe Sportstättenkapazität	n=9
Sorge, Herausforderungen nicht gerecht zu werden	n=7
Fehlende finanzielle Mittel	n=4

Die Teilnahme an Sportaktivitäten ermöglichen 83 % der Vereine in der Stadt Brandenburg an der Havel. Dieses Ergebnis ist beachtlich und liegt deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

31

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport" (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 11

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ANGEBOTE DER VEREINE WEITER AUSBAUEN

11.1

- Ableiten von sportartenunspezifischen Vorurteilen (z. B. Darts, Cheer-Leading)
- Anpassung der Infrastruktur (Rollstuhl, Umkleiden)
- Einführung eines Girls-Day

11.2

- Bedarfsgerechte spezielle Gesundheitsangebote bereitstellen
- Kontaktformat anbieten
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und der Lebenshilfe e V ermöglichen

32

Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport" (AUSWAHL)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG 12

VERSTÄRKTE AKTIVIERUNG VON NICHTVEREINSMITGLIEDERN UND INAKTIVEN

12.1

12.2

- Ferienangebote anbieten (z. B. Tag der offenen Tür, um Kinder mit den Vereinsleben vertraut zu machen
- Größere Interesse an Familienangeboten ist vorhanden (Tipp Havelfest)

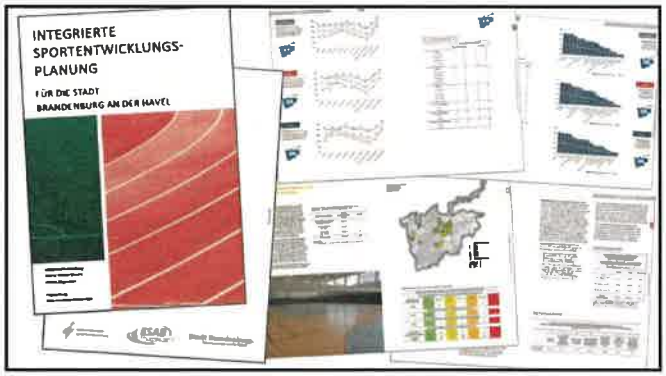
33

Ausblick & Umsetzungsprozess

- Für einen erfolgreichen Umsetzungsprozesses der Sportentwicklungsplanung empfiehlt das INSPO die Einrichtung einer **Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung**, die die Arbeit der prozessbegleitenden Steuerungsgruppe fortsetzt. Dies impliziert die weitere Bearbeitung und Priorisierung der Handlungsempfehlungen und die Unterbreitung von Vorschlägen für projektbezogene Beschlüsse durch Verwaltung und Politik.
  (Maßnahme 16.1)

- Darüber hinaus empfiehlt das INSPO die Arbeit der Stadtverwaltung durch eine **Personalstelle** zu stärken, um die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung in den kommenden Jahren verwaltungsseitig begleiten und absichern zu können.
  (Maßnahme 13.2)

34



35

ssb

Stadt Brandenburg

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT, DIE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT & VIEL ERFOLG BEI DER UMSETZUNG!

BLEIBEN SIE GESUND UND SPORTLICH!

ESAB

Mitgliederversammlung SSB 2023
10. Mai 2023
Konstantin Heinrich Pape

36